

Durch die Rüdersdorfer Heide

Zum Aussichtsturm auf den Kranichsbergen bei Woltersdorf

VON MANFRED SCHMID-MYSZKA (TEXT UND FOTO)

Am südöstlichen Stadtrand von Berlin liegt die Waldlandschaft der Rüdersdorfer Heide. Ein zum Teil markierter Wanderweg beginnt am Bahnhof Fangschleuse und führt durch das Löcknitztal nach Klein Wall, von dort nach Alt Buchhorst am Möllensee und durch die Kranichsberge zum Aussichtsturm in der Nähe von Woltersdorf. Von dort kann man mit der Woltersdorfer Straßenbahn zum S-Bahnhof Rahnsdorf fahren.

Auf einem Rad- und Fußweg, der vom Bahnhof Fangschleuse neben der Landstraße in Richtung Grünheide verläuft, gehen wir bis zur Großen Wallbrücke über die Löcknitz. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sehen wir an einem Wanderparkplatz ein Kriegerdenkmal, das an die Gefallenen des 1. Weltkriegs erinnert. Hier beginnt ein mit blauem Punkt markierter Fußweg, der uns unmittelbar hinter dem Parkplatz nach rechts an den Rand der sumpfigen Löcknitzniederung und an der Fontanekiefer vorbei zu einer Forststraße leitet. Auf dieser gehen wir etwa 50 m geradeaus und biegen dann am Jagen 7201 (Schild) rechts in einen unmarkierten Waldweg ein. Durch lichten Kiefernwald wandern wir weiter am Rand des Löcknitztals zu den Häusern von Klein Wall. Rechts kann man auf die Teiche der Fischerei blicken. Die Freizeit- und Bildungsstätte liegt links von uns. Am Ende der Siedlung halten wir uns rechts und folgen wenige Schritte später der Markierung (gelber Strich) nach links. Nun geht es geradeaus in Richtung Norden zur Kiesbrücke, die über den Kieskanal führt. Wir bleiben aber auf dem diesseitigen Ufer und wandern bis zur Mündung des Kieskanals in den Möllensee. Nun laufen wir am Ufer des Möllensees links in Richtung Westen weiter und umgehen einen Campingplatz. Nach 200 m biegen wir nach rechts ab und gehen an einer Fabrikrüine vorbei. Jetzt begleitet uns der Möllensee und später der Verbindungskanal zum Peetzsee ein letztes Stück bis Alt Buchhorst.

Wir durchqueren den zwischen den beiden Seen gelegenen Ort. Die Wanderwegmarkierung ist ab jetzt ein grüner Punkt. Wir kommen zu einem Wanderparkplatz und betreten wieder den Wald. Unmittelbar danach biegen wir rechts ab und finden wenig später links einen Wegweiser. Nun wandern wir eine Viertelstunde geradeaus.



200 m nach einer Stromleitungstrasse biegen wir nach links und wenig später wieder rechts ab. Nach weiteren 200 m überqueren wir eine Forststraße. Auf dem 100 m weiter beginnenden Höhenwanderweg setzen wir unsere Tour fort. Nach 20 Minuten queren wir einen Forstweg. Schließlich kommen wir an ein großes Feld, rechts können wir die Häuser und das Zementwerk von Rüdersdorf sehen. Nach Überqueren des Berliner Autobahnringes verzweigt sich unser Weg. Wir nehmen den mittleren und wandern durch Buchenmischwald in die Kranichsberge. Nach 1 km queren wir eine Gasleitungstrasse und biegen an der nächsten Kreuzung an einem Wegweiser nach links ab. Wenige Minuten später geht es mit einer grünen Kreuz-Markierung rechts steil zu einem Rastplatz auf der Beckers Höhe hinauf und weiter zu einer Kreuzung. Hier halten wir uns links, biegen aber nach 250 m schon wieder rechts ab zum Woltersdorfer Aussichtsturm, der auf der höchsten Erhebung der Kranichsberge (104 m) steht. Von seiner Aussichtsplattform haben wir einen weiten Blick auf die südöstliche Umgebung Berlins bis zum Berliner Fernsehturm. Über eine Treppe steigen wir zu einem Waldweg ab, dem wir links hinunter nach Woltersdorf folgen. Vorbei an der Woltersdorfer Schleuse erreichen wir die Endhaltestelle der Woltersdorfer Eisenbahn, mit der wir zum S-Bahnhof Rahnsdorf in Berlin gelangen.

Woltersdorf

Info

Länge: 17 km

Wege: Waldwege und Pfade.

Anreise: stdl. ab Berlin Hbf. 9.53 Uhr

Rückreise: 20-Minuten-Takt ab Woltersdorfer Schleuse

Einkehr:

Fischerei Klein Wall, geöffnet Fr.-So. 11.00-15.00 Uhr, www.klein-wall.de, Tel. 03 36 32/210
Restaurant Hubertus, Alt Buchhorst, Tel. 0 33 62/88 73 70

Karte: „Märkische S 5-Region“, 1:50.000, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg; „Das Grünheider Wald- und Seengebiet“, 1:25.000, Tourismusverein Erkner

Touristische Auskünfte:

Tourismusverein Erkner, Beuststr. 1, 15537 Erkner, Tel. 0 33 62/74 03 18, info@tourismus-erkner.de

Dieser Tourentipp ist dem Rother Wanderführer „Rund um Berlin“ von Manfred Schmid-Myszka entnommen (12,90 €, Bergverlag Rother, ISBN 978-3-7633-4343-0). Er enthält 50 Touren von der Ruppiner Schweiz bis in den Spreewald.